



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

**Früheste Publikation am
Freitag, 30. November 2018**

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler



Der Gemeinderat informiert Sie an dieser Stelle über ein sehr wichtiges Vorhaben.

Die aktuelle Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Münchwilen stammt aus dem Jahr 2002. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hatte den Gemeinderat gebeten, eine Teilrevision dieser Gemeindeordnung zu prüfen. Die Exekutive, also der Gemeinderat hat diese Bitte aufgenommen und in Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen sowie anderen Gemeinden einen Entwurf einer teilrevidierten Gemeindeordnung erarbeitet. Dieser wurde in mehreren Lesungen im Gemeinderat diskutiert, bereinigt und zur Vernehmlassung frei gegeben. Diese Vernehmlassung ist gestartet und wird in zwei Phasen durchgeführt.

In der ersten Phase können die politischen Ortsparteien und die Vereinigung Münchwiler Firmen bis Ende 2018 ihre Stellungnahme zum Entwurf der Gemeindeordnung abgeben.

In der zweiten Phase, ab Februar 2019 erfolgen die öffentliche Bekanntmachung und der Aufruf zur Stellungnahme durch alle Münchwilerinnen und Münchwiler. Diese zweite Phase wird bis Mitte März 2019 abgeschlossen.

Nach einer finalen, rechtlichen Prüfung durch die kantonalen Fachstellen geht der Entwurf an die Legislative, also an die Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung, voraussichtlich jene vom 28. Mai 2019.

Stimmt die Gemeindeversammlung im Mai 2019 zu, dann tritt die teilrevidierte Gemeindeordnung auf den Start der neuen Legislatur 2019 – 2023 am 1. Juni 2019 in Kraft.

Was sind die wesentlichen Änderungen im Entwurf der teilrevidierten Gemeindeordnung?

- Niedergelassene Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren erhalten das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten.
- Für Beschlüsse über den Erwerb und den Verkauf von Grundstücken von mehr als 3 Millionen Franken ist eine Urnenabstimmung zwingend.
- Für ein fakultatives Referendum sind neu nur noch 5% Unterschriften von Stimmberechtigten erforderlich, statt wie bisher 10%.
- Neu ist der Gemeinderat wird für die Einbürgerungen zuständig. Gegen einen Einbürgerungsbeschluss kann Einsprache erhoben werden. Bei einer Einsprache entscheidet die Gemeindeversammlung über die Einbürgerung.
- Neu werden die Baukommission sowie die Sozialkommission in der Gemeindeordnung aufgeführt und deren Kompetenzen festgesetzt.
- Neben der Informationspflicht, Vernehmlassungen, Anhörungen und öffentlichen Orientierungsversammlungen wird die Partizipation eingeführt. Damit können beispielsweise Bevölkerungsbefragungen und digitale Mittel wie Online Partizipations Plattformen zur öffentlichen Meinungsbildung verwendet werden.
- Einmalige Ausgaben von mehr als 500'000 Franken müssen zwingend an der Gemeindeversammlung traktandiert und beschlossen werden. Bisher konnten Ausgaben in dieser Höhe als Position im jährlichen Voranschlag untergebracht werden und es wurde an der Gemeindeversammlung über das gesamte Budget abgestimmt.

Die aktuelle Gemeindeordnung kann via Homepage Münchwilen unter Onlineschalter als elektronisches Dokument bezogen werden. Ab Februar 2019, also nach der Verarbeitung der Ergebnisse der Vernehmlassung bei den politischen Ortsparteien und der Vereinigung Münchwiler Firmen, wird der Entwurf der teilrevidierten Gemeindeordnung ebenfalls via Onlineschalter zur Verfügung stehen. Zudem können ab Februar 2019 beide Dokumente am Schalter der Einwohnerdienste Münchwilen kostenlos bezogen werden.

In der Ausgabe „Münchwilen aktuell“ im Januar 2019, dem offiziellen Amtsblatt der Politischen Gemeinde Münchwilen, werden die oben genannten Hinweise zum Bezug der aktuellen und der teilrevidierten Gemeindeordnung nochmals öffentlich publiziert. Ausserdem erfolgen im Januar 2019 und im Februar 2019 öffentliche Aufrufe an der Revision der Gemeindeordnung Teil zu nehmen und Anliegen dazu einzubringen. Eingaben dazu müssen in schriftlicher Form an die Gemeindekanzlei gesandt werden. Der Eingabeschluss wird auf Mitte März 2019 festgelegt werden.

Der Gemeinderat

Feuerwehr Region Münchwilen; Feuerwehrkommandant; Patrik Brunner folgt auf Adrian Werder

Sie nennen sich Kameraden, als solche verabschieden sie sich auch. Und wenn in der Feuerwehr der Kommandant abtritt, sind die Emotionen besonders zu spüren.

Am Freitag hat die Feuerwehr Region Münchwilen bei ihrer alljährlichen Soldauszahlung Adrian Werder aus seinem Feuerwehrdienst verabschiedet. 26 Jahre lang diente er in der Feuerwehr Münchwilen, die letzten vier Jahre ist er dem Milizbetrieb im Grad des Majors als Kommandant vorgestanden. Ab Januar 2019 wird für ihn der Vizekommandant Patrik Brunner ins Amt des Kommandanten nachrücken. Neuer Vizekommandant wird Roman Friedli.

Nun kann Adrian Werder ein Fazit ziehen. „Es waren lehrreiche Jahre mit spannenden Leuten“, sagt der 50-jährige. „In der Milizfeuerwehr basiert alles auf Freiwilligkeit und das bewirkt, dass gemeinsam viel mehr erreicht werden kann.“ Tatsächlich gab es für die Feuerwehr Münchwilen viele Herausforderungen zu bewältigen. Schon bei Werders Antritt als Kommandant im Januar 2015 gab es Abklärungen zur Integrierung der Feuerwehr Bettwiesen in die Stützpunktfeuerwehr Münchwilen. Keine einfache Angelegenheit. „Doch wir haben uns zusammengerafft für eine Lösung und wir haben es geschafft, was für mich klar ein Highlight war.“ Das Resultat lässt sich sehen. Die Feuerwehr Münchwilen wurde im Januar 2018 zur Feuerwehr Region Münchwilen und nun komplettieren die Bettwieser als Zug 3 die Organisation zu 140 AdF (Angehörige der Feuerwehr). Auch die Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren hat zugenommen. „Es ist für mich eine Freude zu sehen, was wir jetzt in der Region haben“, sagt Werder.

In seiner gesamten Dienstzeit hat Adrian Werder über 1000 Übungen besucht und hat an fast 500 Einsätzen teilgenommen. Dazu kamen zahlreiche Kurse und besonders seit dem Amt des Kommandanten die volle Verantwortung für den Verbleib der freiwilligen Feuerwehr Münchwilen: „Die Verantwortlichkeit hört nirgends auf. Ich wurde zwar vom Gemeinderat als Kommandant gewählt, doch ich habe keinen Vertrag unterschrieben.“ Als stressig hat er diese Zeit nicht empfunden: „Meine Familie ist immer hinter mir gestanden. Trotzdem gab es in letzter Zeit auch den Anstoss: „Jetzt reicht es.“

An der Soldauszahlung würdigen die Feuerwehrleute ihren abtretenden Kommandanten mit viel Herz und Applaus. Für die Übergabe an seinen Nachfolger Patrik Brunner hat Adrian Werder eine alte Brandschutzjacke zu einem Socken verarbeitet. „Wir kannten uns schon vor der Feuerwehr, haben zusammen Pfadi gemacht“, sagt Patrik Brunner. Der St. Margarether war froh ab der guten Zusammenarbeit mit Werder im Vorfeld dieser Übergabe. „Im letzten Jahr hat mir Adrian mehr und mehr Aufgaben abgegeben.“

Patrik Brunner ist seit 1996 in der Feuerwehr Münchwilen, seit 2000 als Offizier. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder im Teeniealter und arbeitet als Produktionsleiter (Diversy). Der neue Kommandant möchte nach den vielen Umstellungen in letzter Zeit in Zukunft vor allem Kontinuität in die Organisation bringen. „Ich wünsche mir, dass der Teamspirit, den ich an dieser Soldauszahlung so stark gespürt habe, weiterhin bestehen bleibt. Ich fühle mich dadurch getragen.“



Adrian Werder und Patrik Brunner

Feuerwehr Region Münchwilen



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 32 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird nach dem Beschluss des Gemeinderates Münchwilen vom 20. November 2018 die folgende Verlängerung einer bereits geltenden Planungszone öffentlich aufgelegt:

Verlängerung Planungszone altes Postgebäude:

Parzellen Nrn. 2129 und 2130 Teilfläche

Planungszweck:

Planungsziel ist eine städtebaulich, verkehrstechnisch und architektonisch gute Entwicklung an dieser für das Dorfzentrum wichtigen Lage. Das Bezugsgebiet soll zu diesem Zweck in eine einheitliche Bauzone mit überlagernder Gestaltungsplanpflicht umgezont werden. Zudem besteht aus öffentlicher Sicht der Bedarf einer Grenzbereinigung für notwendige Korrekturen an der Frauenfelderstrasse. Deshalb wird der Gestaltungsplan mit der Grenzbereinigung von Amtes wegen erlassen.

Dauer:

Die bereits geltende Planungszone wird für die Dauer von 2 Jahren gemäss § 32 Abs. 2 PBG ab dem 2. Dezember 2018 verlängert. Während der Geltungsdauer darf auf den betroffenen Parzellen nichts unternommen werden, was den Planungszweck beeinträchtigen könnte.

Die Planungszone bleibt damit wirksam.

Auflagefrist: 2. Dezember bis 21. Dezember 2018

Auflageort: Gemeindehaus Münchwilen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen, Foyer 1. OG

Rechtsmittel

Wer durch die Verlängerung der Planungszone berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist und begründet Einsprache beim Gemeinderat Münchwilen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen, einreichen.

Münchwilen, 20. November 2018

Der Gemeinderat



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Neue Buslinie 736, St. Margarethen – Münchwilen - Eschlikon

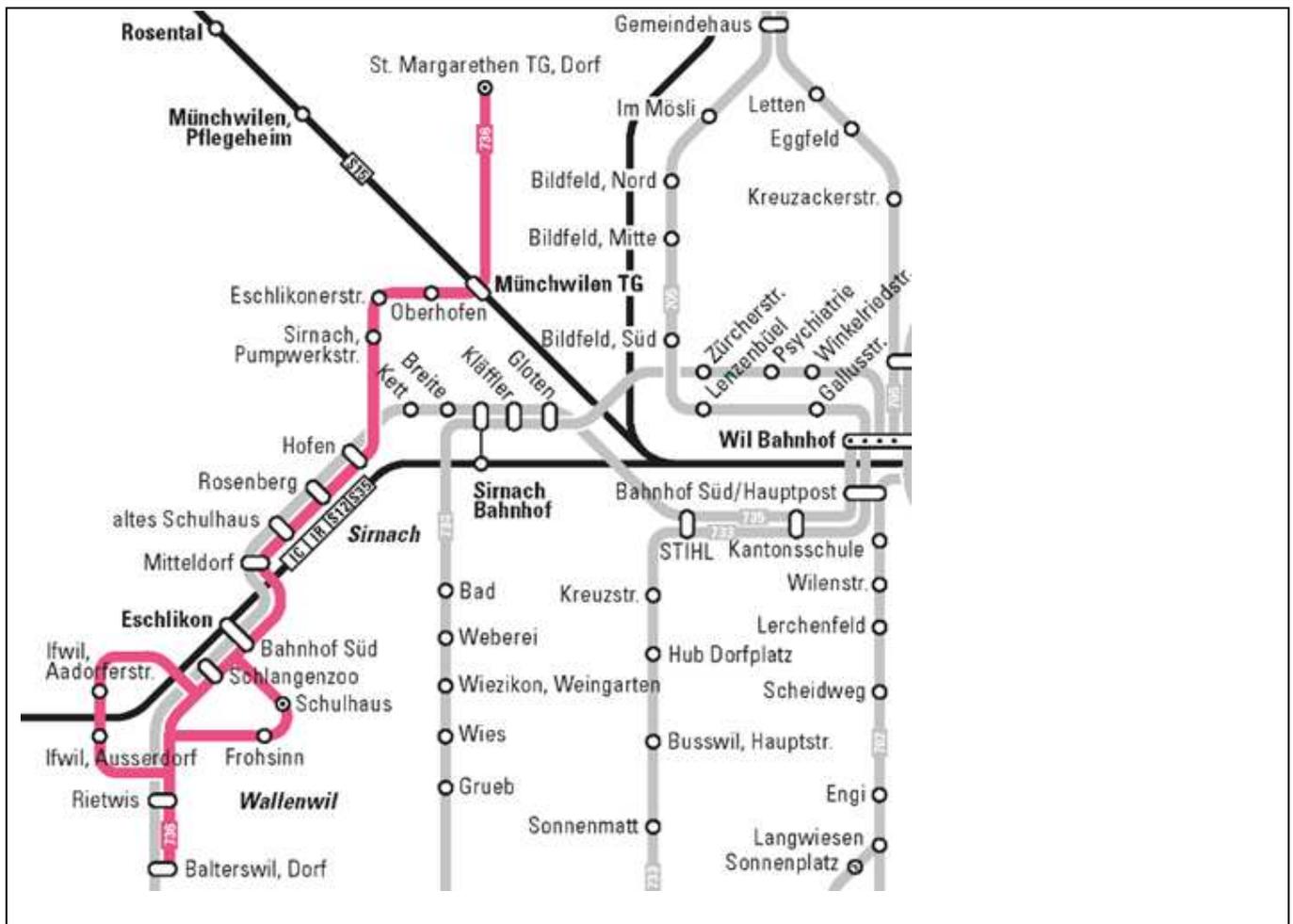
Mit dem neuen Fahrplan 2019 wird ab 10. Dezember 2018 eine neue Busverbindung von St. Margarethen nach Eschlikon eingeführt. Von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten verkehrt der Bus im Halbstundentakt. Damit werden gute Zugverbindungen ab Eschlikon auf die S12 Richtung Winterthur und ab Münchwilen auf die S15 Richtung Wil geschaffen.

Der Gemeinderat ist bestrebt, mit der Buslinie 736 die Attraktivität und Wirtschaftlichkeit des regionalen ÖV über die Gemeindegrenzen Münchwilen hinaus markant zu verbessern und dadurch einen Umsteigeeffekt von Berufspendlern vom MIV auf den ÖV zu erwirken.

In dieser zusammenhängenden Betrachtung ist die im Konzept 2019 – 2024 geplante Buslinie 736 eine erste Etappe einer Tangentiallinie, die es ermöglichen soll, die S - Bahnknoten Sirnach, Eschlikon, Münchwilen und Tobel-Affeltrangen miteinander zu verbinden, den ÖV Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Wil zu entlasten und die ÖV Fahr- und Umsteigezeiten gegenüber heute deutlich zu reduzieren.

Die Bewohner von Sedel und St. Margarethen fordern seit vielen Jahren eine ÖV Haltestelle. In einer ersten Phase kann diese Forderung mit der neuen Linie 736 zumindest für die Bewohner von St. Margarethen erfüllt werden.

Sehr viele Bewohner von St. Margarethen sind beruflich im Grossraum Zürich tätig. Umfragen haben deutlich gemacht, wenn St. Margarethen eine ÖV Haltestelle erhält, welche lediglich eine Verbindung zum Bahnhof Münchwilen schafft und/oder zu viele zeitraubende Haltestellen hat, dies zu keinem Umsteigeeffekt vom MIV auf den ÖV führen würde. Es ist gegenwärtig deutlich attraktiver mit MIV den Autobahnanschluss A1 Münchwilen/Sirnach zu nutzen als Zeit mit ÖV durch zweimaliges Umsteigen in Münchwilen und in Wil Richtung Winterthur – Zürich zu verlieren.



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Investorenkonkurrenzverfahren Waldeggstrasse, Münchwilen

Mitte September 2018 fand an zwei Tagen die öffentliche Ausstellung der Projekte zum Investorenwettbewerb Waldeggstrasse statt. Mittels Punktevergabe bewerteten die Besucher die fünf ausgestellten Projekte. Einen Tag vor dem Ausstellungswochenende traf sich die elfköpfige Jury zu Begutachtung und Bewertung der Projekte. Abschliessend wurden alle gewichteten Punkte je Beitrag zusammengezählt und die Rangierung festgestellt. Das Projekt RIVERENZA stand als Siegerprojekt fest; dicht gefolgt vom Projekt LIBELLE, dann folgen die Projekte MURGEGG, PARK IDYLL und DREIELEI. Die Projektteams wurden orientiert und haben einen ausführlichen Jurybericht erhalten.

Das Siegerprojekt RIVERENZA sowie die anderen Projekte können bis 7. Dezember 2018 im Gemeindefhaus, im Foyer 1. OG während der Schalteröffnungszeiten begutachtet werden.

Der Gemeinderat



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Evangelischer und Katholischer Friedhof; Räumung von Gräbern

Auf dem evangelischen und dem katholischen Friedhof in Münchwilen werden Anfangs Mai 2019 je eine Grabreihe aus den Jahren 1996 bis 1998 geräumt. Die zu räumende Bestattungsreihe ist entsprechend bezeichnet.

Die Angehörigen werden gebeten, für die Abräumung von Grabmälern, Grabschmuck, und Bepflanzungen bis spätestens 30. April 2019 besorgt zu sein.

Nach Ablauf dieser Frist wird die Räumung durch die Gemeinde erfolgen. Falls dann noch Grabmäler, Pflanzen etc. vorhanden sein sollten, erfolgt die Beseitigung durch die Gemeinde, ohne jeglichen Entschädigungsanspruch. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Münchwilen.

Gemäss Friedhofsreglement verlängern nachträglich beigesetzte Urnen die Grabesruhe nicht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Friedhofvorsteheramt (Telefon 071 969 11 70) gerne zur Verfügung.

Friedhofvorsteheramt Münchwilen



Die Büros der Gemeindeverwaltung Münchwilen
bleiben über Weihnachten und Neujahr vom



24. Dezember 2018 ab 11.30 Uhr bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
ein glückliches neues Jahr.

Gemeindeverwaltung
Münchwilen



Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an
das Bestattungsunternehmen Brühlmann Tel. 071 966 55 06.



Informationen zur Prämienverbilligung 2018

Die Antragsformulare werden in zwei Tranchen Ende Februar und Mitte März 2018 den bezugsberechtigten Personen, welche per 1. Januar 2018 den gesetzlichen Wohnsitz in Münchwilen hatten, zugesandt.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2018 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2018 ist die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31.12.2017. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2018, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2018, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen nach Erhalt der rechtskräftigen Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen. Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2018 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 % in CHF	Prämienverbilligung 2018 in CHF
bis 400.00	2'184.00
bis 600.00	1'638.00
bis 800.00	1'092.00

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2000 bis 2017) be-trägt:

Einfache Steuer zu 100 % in CHF	Prämienverbilligung 2018 in CHF
bis 800.00	960.00
bis 1'600.00	600.00

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01.01.2018 die bezugsberechtigten Personen. Die Antragsformulare werden in zwei Tranchen Ende Februar und Mitte März 2018 versendet. Die Krankenkassen-Kontrollstelle bittet die Bezugsberechtigten das Antragsformular komplett auszufüllen und zu unterschreiben. Falls die Krankenkasse nicht mit der aufgedruckten Krankenkasse übereinstimmt oder keine eingetragen ist, benötigt die Krankenkassen-Kontrollstelle zusätzlich eine Kopie der

Krankenkassenversicherungspolice gültig ab 01.01.2018. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassen-Kontrollstelle Münchwilen retourniert werden. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2018 bei derjenigen Gemeinde beantragen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Auszahlungen

Jeweils anfangs Monat, erstmals ab Juli 2018, erfolgt die Auszahlung durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau an die Krankenkasse der Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird vorgängig durch eine Zahlungsmitteilung angezeigt.

Weitere Informationen

Der **Anspruch auf Prämienverbilligung 2018** aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung **verfällt am 31.12.2018**. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2018 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2018 den Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. Für weitere Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassen-Kontrollstelle Münchwilen (Tel. 071 969 11 20).

Claudia Eigenmann
Leiterin Einwohnerdienste

Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2018

Auch 2018 soll wiederum eine Person ausgezeichnet werden, die sich um Münchwilen speziell verdient gemacht hat. Diese kann aus den Bereichen Freiwilligenarbeit, Kultur, Sport, Politik etc. sein.

Die Bevölkerung von Münchwilen wird gebeten, Wahlvorschläge für den/die Münchwiler/in des Jahres 2018 bis 5. Dezember 2018 an die Gemeinde Münchwilen, Sport- und Kulturkommission, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen zu senden oder per Mail an susanne.hagen@muenchwilen.ch. Bitte teilen Sie uns nebst Name, Vorname und Adresse der vorgeschlagenen Person auch Ihre Begründung mit, weshalb diese ausgezeichnet werden sollte.

Für Ihre Mitarbeit dankt im Voraus

Sport- und Kulturkommission

Elektronischer Staatskalender ab 1. Januar 2019 online

In diesem Jahr folgte die letzte gedruckte Fassung des kantonalen Staatskalenders. Um die Benutzerinnen und Benutzer mit aktuellen Informationen bedienen zu können, erfolgt der Staatskalender neu elektronisch. Die Aufschaltung des neuen elektronischen Staatskalenders erfolgt per 1. Januar 2019. So können die Publikation ab diesem Termin über den Link staatskalender.tg.ch eingesehen werden.

Handänderungen von Grundstücken in der Gemeinde Münchwilen

28. September 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S185, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 23, 50/1000 StWE; Veräusserer Castillo Alvarez Ricardo, Münchwilen, erworben am 15.07.1996; Erwerber Braham Josef und Mirjam, Münchwilen.

10. Oktober 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S87, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 7, 169/1000 StWE; Veräusserer Müller Christa, Münchwilen, erworben am 23.02.2017; Erwerber Wiesmann Kevin und Gabriela, Münchwilen.

17. Oktober 2018, **Münchwilen**, Grundstück Nr. 504, 459 m², Land, Grossackerstrasse 1, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Ammann Emma, Münchwilen, erworben am 27.12.2012; Erwerber Ammann Daniel, Amriswil

25. Oktober 2018, **Münchwilen**, Grundstück Nr. S192, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 21, 46/1000 StWE; Veräusserer Fazzari Bruno und Giuseppina, Münchwilen, erworben am 30.8.2016; Erwerber Picarelli Angelo und Oliveto Giuseppe, Bettwiesen, und Picarelli Filomena, Münchwilen.

25. Oktober 2018, **Münchwilen**, Grundstück Nr. S120, 3 ½-Zimmer-Wohnung, Unterer Buchenacker 5, 732/10 000 StWE; Veräusserer Erben Walder Heinrich, Münchwilen, erworben am 02.03.2018; Erwerber Bicanin Aleksandar und Bicanin Duric Natasa, Münchwilen.

Daniel Peluso
Gemeindeschreiber

Aus dem Ressort Hochbau

Die Baukommission hat bewilligt:

- Regionale Alterszentrum Münchwilen, Rebenacker 6, Münchwilen; Projektanpassung geplanter Alterswohnungen
- Friess Holding AG, Murgtalstrasse 24, Münchwilen; Sanierung Flachdach Schmiede und Magazin und Ersatz Geländer auf Dachterrasse an der Wilerstrasse 9
- Grubich Jessica, Feldstrasse 5b, Münchwilen; Umstellung Ölheizung auf Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Alexandra & Roger Beck, Münchwilen und Frida & Mattay Gabriel, Bronschhofen; Neubau 2-Familienhaus, Egghaldenstrasse 23 + 25, Münchwilen
- Frei Heinrich, Trungerstrasse 24, St. Margarethen; Überdachung Garageneinfahrt

Aus dem Ressort Umwelt

Grüngutsammelstelle über die Wintermonate

Die letzte Grüngutsammeltour fand am Montag, 26. November 2018 statt. Die Grüngutsammelstelle im Tannhof ist von Ende November 2018 bis zum 4. März 2019 – jeweils am Mittwoch ganztags und am Samstagmorgen geöffnet.

Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Die Sammelstelle beim Werkhof ist jeweils von Samstag 17.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr geschlossen. **Für Ihre Entsorgungen beachten Sie bitte folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr / Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr.** Die Anlieferung ist nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen gestattet.

Kostenlose Elektronikschrott-Abgabe ESRA nur noch bis 31.12.2018

Elektronikschrott kann von Montag bis Freitag (7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr) bei ESRA Stiftung Zukunft Thurgau, Fischingerstrasse 66 in 8370 Sirnach gratis abgegeben werden.

Ab 1. Januar 2019 stellt die ESRA diese Dienste ein. Wie bis anhin können ausgediente Elektrogeräte gratis zurück an eine Verkaufsstelle gebracht werden

Aus dem Ressort Tiefbau

Differenzierter Winterdienst für die kommende Winterperiode 2018/2019

Seit dem Winter 2013/2014 praktiziert die Gemeinde Münchwilen einen situationsbezogenen Winterdienst.

Auch in diesem Winter werden vor allem die Hauptachsen, die Schulwege und steile Strassen schwarz geräumt. Auf den übrigen Strassen, Wegen und Plätzen wird auf Streusalz verzichtet, und eine Schneeräumung erfolgt erst ab einer Schneehöhe von ca. 5 cm. Durch den reduzierten Salzverbrauch wird die Umwelt geschont. Auch die Schäden an Strassen und Kunstbauten wie Brücken können so reduziert werden.

Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies, dass die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen sind.

Die Fussgänger werden angehalten, sich draussen nur mit wintertauglichem Schuhwerk zu bewegen sowie allfällig vereiste Stellen mit der nötigen Vorsicht zu begehen. Die Benützer des Verkehrsnetzes können beim abgestuften Winterdienst nicht davon ausgehen, dass die Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege frei von Schnee- und Eisglätte sind.

Folgendes Konzept wurde unter Einbezug von Erfahrungswerten anderer Gemeinden durch den Gemeinderat festgelegt:

Die folgenden Strassen und Wege werden schwarz geräumt

- Hauptverkehrsstrassen / Sammelstrassen
- Steile Strassen
- Trottoirs

Zu diesem Zweck ist ein Plan ausgearbeitet worden, auf welchem ersichtlich ist, welche Strassen ohne Einschränkungen geräumt werden. Der Plan für den differenzierten Winterdienst kann auf der Gemeindehomepage (*Online-Schalter/Formulare; oder Suchbegriff „Differenzierter Winterdienst“*) eingesehen oder heruntergeladen werden.

An allen Dorfeinfahrten wird ein Schild mit der Aufschrift „differenzierter Winterdienst“ angebracht, um alle Verkehrsteilnehmer entsprechend zu sensibilisieren.



Die Winterdienstequipe ist bestrebt, einen reibungslosen Winterdienst sicherzustellen, ist jedoch dankbar für die Unterstützung durch die EinwohnerInnen.

Schneeräumungen

Duldungspflicht § 39, Abs. 4 (Gesetz über Strasse und Wege)

Anstösser haben Schnee zu dulden, der bei der Räumung von Strassen oder Wegen auf das Grundstück gelangt.

Sanierungen Schiessanlagen Münchwilen

Die Schiessanlagen der Gemeinde Münchwilen wurden von September bis November 2018 erfolgreich saniert. Die angestrebte und gesetzlich geforderte Minimalsanierung konnte erreicht werden. Es verbleiben nun Restbelastungen vor Ort, die weiterhin im Kataster der belasteten Standorte erfasst sind. Für die Umwelt besteht keine weitere Gefahr.

Aufgrund der trockenen Witterungsverhältnisse konnten die Arbeiten zügig und ohne Unterbrüche ausgeführt werden. Die Arbeiten bei der 50m-Schiessanlage dauerten länger als geplant. Es zeigte sich, dass vor Jahren belastetes Kugelfangmaterial umgelagert worden war. Der Kugelfang musste deshalb fast komplett abgetragen, entsorgt und danach mit sauberem Material neu modelliert werden. Bei der 50m- und der neuen 25m-Anlage werden im Dezember noch die künstlichen Kugelfangkästen installiert. Nach Abnahme durch den eidgenössischen Schiessoffizier ist diese Anlage wieder bereit für den weiteren Schiessbetrieb.

Bei der 300m-Anlage Riet wurde zusätzlich der Zeigergraben rückgebaut. Die sanierten Bereiche der beiden 300m-Anlagen werden nun mit zugeführtem, sauberem Aushub- und Bodenmaterial überschüttet und im Rahmen der grossflächigen Terrainanpassung rekultiviert. Dadurch wird eine uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht. Für die Auffüll- und Rekultivierungsarbeiten ist eine Bauzeit von rund einem Jahr geplant.

Die budgetierten Kosten für die Sanierungen können voraussichtlich knapp eingehalten werden. Die bedeutenden Mehrkosten bei der 50m-Anlage können durch geringere Aufwände bei den beiden 300m-Anlagen aufgefangen werden.



Gregor Kretz
Leiter Amt für Bau und Umwelt

Mitteilungen aus den Einwohnerdiensten

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

- Frau Emma Ammann-Schmid, wohnhaft in Münchwilen zum 91. Geburtstag am 1. Dezember
- Herr Ludwig Kaiser, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 4. Dezember
- Herr Karl Dal Molin, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 6. Dezember
- Frau Ernestina Lüthi-Blättler, wohnhaft in Münchwilen zum 98. Geburtstag am 7. Dezember
- Frau Marta Graf-Baumgartner, wohnhaft in Münchwilen zum 95. Geburtstag am 8. Dezember
- Frau Maria Binggeli-Kohlfürst, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 9. Dezember
- Frau Margrit Gebert-Reich, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 9. Dezember
- Herr Erwin Meuri, wohnhaft in Münchwilen zum 91. Geburtstag am 13. Dezember

Claudia Eigenmann
Leiterin Einwohnerdienste

Veranstaltungskalender Münchwilen

November 2018

Fr 30.11. Trade Mark, 19.30h Pop Rock Soundindustrie

Dezember 2018

Sa 01.12. Chlausmarkt VMF Bahnhofplatz
 So 02.12. Flohmarkt & Antiquitäten ROMEO Flohmarkt Team Dreifachhalle Waldegg
 Fr 07.12. All that Jazz, 20.30h Jazz Soundindustrie
 So 09.12. Kirchenkonzert, 17.00h Musikverein Harmonie evang. Kirche
 Fr 14.12. Liquid Bones, 20.30h Rock Soundindustrie
 Fr 14.12. Luftgewehrschiessen für Jedermann Schützenverein Schützenhaus ab 18.00h
 So 16.12. Winter Advent Grill (15.00-19.00h) Verein Villa Sutter Jagdhaus Sutter-Park
 Fr 21.12. Orgzeptor, 20.30h Blues Funk Soul Soundindustrie



Münchwiler Adventskalender 2018



Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 Familie Frei Industriestr. 6 <i>Ab 18:00 Uhr drinnen mit Wienerli und Brot</i>	2 Familie Friedli / Ammann Weinfelderstr. 26 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Getränk und Gebäck</i>	3 Familie Neff Frauenfelderstr- 13 <i>Ab 19:00 Uhr draussen</i>	4 Familie Losey / Aeby Grossackerstr. 38a <i>Ab 19:00 Uhr draussen</i>	5 Familie Frei Hörnliweg 9	6 Familie Peter Dohlenhof 1 <i>Ab 19:00 Uhr draussen</i>	7 Familie Casal Schüepfwiese 5 <i>Ab 18:00 Uhr draussen bei jeder Witterung m. Getränk u. Wienerli</i>
8 Familie Stolz / Ledergerber Säntisstrasse 27 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Glühwein</i>	9 Familie Werder Bühlweg 4 <i>Ab 17:00 Uhr – 19:00 Uhr drinnen</i>	10 Familie Gehret Pilgerstr. 19 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Punsch u. Glühwein</i>	11 Familie Huber Kettstr. 1 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Glühwein u. Gebäck</i>	12 Familie Grütter Im Bad 4 <i>Ab 19:00 Uhr draussen mit Glühwein und Zopf</i>	13 Familie Meister Hörnliweg 3 <i>Ab 19:00 Uhr draussen mit Punsch u. Glühwein</i>	14 Familie Waldburger Pilgerstr. 25b <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Punsch u. Glühwein</i>
15 Familie Guglielmo Eggaldenstr. 17 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Punsch/Glühwein u. Guetzli</i>	16 Evang. Kirchgemeinde 17:00 Uhr Gottesdienst, ab 18:00 Uhr draussen m. Punsch/Guetzli	17 Familie Koller Weierhofst. 9 <i>Ab 18:30 Uhr draussen mit Getränk und Imbiss</i>	18 Familie Bruggmann Bühlhalde 7 <i>Ab 19:00 Uhr draussen bei jeder Witterung</i>	19 Familie Konrad Eggaldenstr. 10 <i>Ab 19:00 Uhr mit Glühmost und Guetzli</i>	20 Familie Hänni Bachtobel 10b <i>Ab 19:00 Uhr draussen mit Punsch u. Glühwein</i>	21 Bibliothek Münchwilen Murgtalstr. 2 <i>Ab 18:00 – 20:00 Uhr drinnen mit Punsch/Guetzli</i>
22 Familie Schmucki Eschlikonerstr. 26 <i>Ab 18:00 drinnen mit Getränk und Imbiss</i>	23 Familie Klaus Sirnacherstr. 26a <i>Ab 18:30 Uhr drinnen mit Winter-Bowle und Gebäck</i>	24				

28. St.Margarether Dorf-Adventskalender 2018

Besuchen Sie uns doch!



Samstag	01.12.2018	Vreni und Guido Okle	Rebenstrasse 21	nur Fenster
Sonntag	02.12.2018	Familie Hüppi	Ragoren 9B	im Freien 17.00 - 19.00 Uhr
Montag	03.12.2018	Familie Barbara und Philipp Koller	Mezikonerstrasse 51	im Freien 17:30 - 20:00 Uhr
Dienstag	04.12.2018	Familie Hengartner	Isenbühl 8	im Freien 19:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch	05.12.2018	Familie Jacober	Isenbühl 12	im Freien 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	06.12.2018	Comer Restaurant & Bar	Weinfelderstrasse 67	Glühwein... -24:00 Uhr
Freitag	07.12.2018	Edith und Christian Mettler	Rebenstrasse 13	Drinnen ab 18:00 Uhr
Samstag	08.12.2018	Kinder vom Pfaffenbühl	Kreuzung Frei/ Brunner/ Hüni Pfaffenbühl 23	im Freien 17:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09.12.2018	Familie Desi und Pascal Strässle	Friedenstrasse 4	im Freien ab 17:00 Uhr
Montag	10.12.2018	Familie Jasmine und Andi Heer	Weinfelderstrasse 85d	im Freien ab 18:00 Uhr
Dienstag	11.12.2018	Familie Inauen	Rebenstrasse 41	nur Fenster
Mittwoch	12.12.2018			
Donnerstag	13.12.2018	Familie Oppliger	Rebenstrasse 52B	nur Fenster
Freitag	14.12.2018	Familie C. und D. Hubmann	Friedenstrasse 20	Drinnen ab 18:00 Uhr
Samstag	15.12.2018	Annemarie und Ruedi Sieber	Pfaffenbühlstrasse 8	Drinnen ab 18:00 Uhr
Sonntag	16.12.2018	Kathrin Stricker und Mike Meier	Weinfelderstrasse 79	im Freien ab 18:00 Uhr
Montag	17.12.2018	Ivo Vogt & Claudia Scherrer	Rebenstrasse 30	nur Fenster
Dienstag	18.12.2018			
Mittwoch	19.12.2018	Familie T. Jost und D. Mathis	Weinbergstrasse 12	im Freien 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	20.12.2018	Elisabeth und Max Frei	Pfaffenbühlstrasse 20	Drinnen ab 19:00 Uhr
Freitag	21.12.2018	Annamarie Hasler	Rebenstrasse 1	Drinnen ab 18:00 Uhr
Samstag	22.12.2018	Claude Wehrle	Pfaffenbühlstrasse 2	Drinnen ab 18:00 Uhr
Sonntag	23.12.2018	Familie M. und R. Brunner	Ragoren 11	Drinnen 17:00 - 21:30 Uhr
Montag	24.12.2018	Erika und Ernst Brunner	Pfaffenbühlstrasse 13	Drinnen 17:00 - 21:00 Uhr

Ablesung Strom- und Wasserzähler

Von Mitte Dezember 2018 bis Anfangs Januar 2019 werden die Strom- und Wasserzähler für die Jahresabrechnung abgelesen.

Für die Ablesungen sind Lehrlinge der ortsansässigen Elektroinstallationsfirmen Eigenmann AG und Elektro Bommer AG beauftragt.

Wir bitten Sie, die Zählerstandorte zugänglich zu halten.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Unser Büro ist vom 24. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 geschlossen.

Für Notfälle ist unser Pikettdienst unter Tel. 071 969 44 44 erreichbar.

Das EWM-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Genossenschaft EW Münchwilen
Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen
Tel. 071 969 44 44 www.ewmuenchwilen.ch
Fax 071 969 44 45 info@ewmuenchwilen.ch

Alterskommission Münchwilen

Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Im Monat Dezember findet kein Mittagstisch statt.

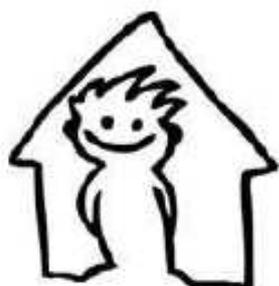
Tagesfamilien gesucht in Münchwilen und St. Margarethen!

**Erfahrene, liebevolle,
verantwortungsbewusste Mütter und Väter**

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich
zu Hause betreuen?

Interessiert?

Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau

www.tev-htg.ch

Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83

daniela.bisig@tev-htg.ch



Schönste Schweizer Christbäume trotz Trockenheit

Ein Tännchen auswählen, nach Hause tragen und gemeinsam festlich schmücken. Das hat in vielen Familien zu Weihnachten Tradition. Über eine Million Christbäume stehen jedes Jahr in Schweizer Stuben. Doch wo kommen sie alle her? Geht es dem Wald an den Kragen? Keineswegs! Es gibt gute Gründe, sich für einen einheimischen Baum zu entscheiden – vielleicht sogar für einen aus der eigenen Gemeinde.

Der heisse Sommer hat gewissen Waldbäumen stark zugesetzt. Verständlicherweise haben sich darum manche Leute auch um ihren Weihnachtsbaum gesorgt. Philipp Gut von der «IG Suisse Christbaum» gibt Entwarnung: «Die heurigen Christbäume sind trotz Trockenheit wunderschön. Der Herbstregen sorgt für die nötige Frische.» Die Tännchen wachsen acht bis zehn Jahre bis zur Ernte, ihre Qualität hängt nicht von einer Saison ab. Und es sind jedes Jahr längstens genügend Bäume da.

Weihnachtsbäume natürlich aus der Schweiz

Etwa 40 bis 45 Prozent der in der Schweiz verkauften Weihnachtsbäume stammen aus dem Inland, aus Spezialkulturen von Landwirten oder aus dem Wald. Die Mehrheit wird allerdings aus Dänemark, Deutschland oder anderen Ländern importiert. Dort sind die Anbauflächen viel grösser als bei uns, die Produktionskosten im Verhältnis tiefer. Dafür sind die hiesigen Weihnachtsbäume umweltfreundlicher produziert. In den gut gepflegten Kulturen der Schweizer Landwirte werden viel weniger Hilfsstoffe eingesetzt als in ausländischen Grossbetrieben. Im Wald ist deren Einsatz ganz verboten. Zudem belasten einheimische Bäume die Umwelt weniger, weil sie nicht über weite Strecken transportiert und in stromfressenden Kühlhäusern zwischengelagert werden.

Rund 500 Landwirte und Forstbetriebe produzieren Schweizer Christbäume auf geeigneten Parzellen. Der Verkauf ist für sie ein willkommener Zusatzverdienst. Die Bäumchen aus dem Wald kommen von pflegenden Durchforstungen oder aus tiefgehaltenen Beständen unter Stromleitungen und beeinflussen damit die natürliche Entwicklung des Waldes nicht. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit gutem Gewissen tun – es hat genug und ist ein nachhaltig produziertes Naturprodukt. Und ist es nicht schön zu wissen, dass der eigene Christbaum gleich vor der Haustüre gewachsen ist? Abgesehen davon ist er frisch geschnitten und bleibt deshalb länger schön.

Praktische Tipps zum Umgang mit dem Christbaum

- Den Christbaum bis Weihnachten im Netz lassen und draussen im Freien in einem Kübel Wasser lagern.
- Einen Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Im Haus verdunstet ein Christbaum bis zu 1 Liter Wasser pro Tag, darum regelmässig nachgiessen.
- Tägliches Besprühen mit destilliertem Wasser hält den Baum länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.

So finden Sie einen lokalen Anbieter

Im besten Fall finden Sie einen Christbaum direkt in ihrer Gemeinde. Auf der Website von **WaldSchweiz**, dem Verband der Waldeigentümer (www.waldschweiz.ch/aktuell/waldagenda), finden sich Betriebe, die Schweizer Christbäume im Direktverkauf anbieten. Auf der Website der **IG Suisse Christbaum** (www.suisse-christbaum.ch) gibt es ein interessantes Lexikon aller gängigen Weihnachtsbaumarten und das Mitgliederverzeichnis lokaler Produzenten. Auch die meisten Grossverteiler haben inländische Christbäume im Sortiment. Die Schweizer Herkunft wird durch verschiedene Labels gekennzeichnet, unter anderem von der «IG Suisse Christbaum» oder durch das «Herkunftszeichen Schweizer Holz». Sonst fragen Sie nach.



Christbäume aus der Region sind frisch und schonen die Umwelt. Durch lange Transporte und die Lagerung in Kühllhäusern verbrauchen importierte Bäume nämlich enorm Energie. Cartoon: Silvan Wegmann

Kurse 2019 der Perspektive Thurgau
mehr unter www.perspektive-tg.ch

Herausforderung Alleinerziehend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als (Allein-)Erziehende begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

12. und 26. März 2019 jeweils Dienstagabend
19:30 – 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Leitung Roswitha Keller-Hilzinger, Perspektive Thurgau
Bruno Strassmann-Schanes, Fachstelle Kirchliche
Erwachsenenbildung
Anmeldungen bis 26.02.2019 an keb@kath-tg.ch
Auskunft Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02,
www.perspektive-tg.ch
Kosten Fr. 30.-

«Land in Sicht!» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

15. Mai, 5. Juni und 26. Juni 2019 jeweils 19:15 – 21:45 Uhr, Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden und Samstag **25. Mai 2019** von 09:00 – 16:00 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung Barbara Krismer Burkard und Dirk von Malotki, Perspektive
Thurgau
Thomas Bachofner, tecum
Anmeldungen: bis 30.04.2019 an tecum@kartause.ch
Auskunft: Barbara Krismer Burkard, Dirk von Malotki 071 626 02 02,
www.perspektive-tg.ch
Kosten: Fr. 160.- inkl. Mittagessen vom 25.05.2019
(Ermässigung auf Anfrage möglich)

Anfängerkurs Spanisch in Münchwilen

Pro Senectute Thurgau bietet für Menschen ab 55 Jahren einen Spanisch-Anfängerkurs in Münchwilen an. Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt. Warum also nicht Spanisch lernen? Egal wie unbeholfen Sie sich beim Sprechen in Ihrem nächsten Urlaub fühlen, die Einwohner werden sich über Ihre Bemühungen freuen und Sie unterstützen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten eine Fremdsprache lernen, macht Spass.

Der neue Anfängerkurs der Stufe 1A wird wöchentlich, jeweils mittwochs von 16.01.-26.06.19 von 13.15 bis 15.15 Uhr in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen durchgeführt. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Englischkurs Stufe 2 in Münchwilen

Sie sprechen noch langsam Englisch und sind vor Fehlern nicht gefeit? Sie können aber einfache Informationen austauschen, zum Beispiel auf Englisch eine Mahlzeit bestellen oder einfache Texte lesen und übersetzen? Dann ist der aufbauende Englischkurs der Pro Senectute auf der Stufe 2 perfekt für Ihre persönliche Weiterbildung in der Weltsprache!

Der Englisch Stufe 2 Kurs wird freitags ab 18.01.-05.07.19 von 08.45 bis 10.15 Uhr in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen durchgeführt. In diesem Kurs können Sie auf den bereits erlernten Fähigkeiten aufbauen und festigen ihre Kenntnisse.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Englischkurs Stufe 3 in Münchwilen

Sie können sich bereits flüssiger ausdrücken und finden sich zum Beispiel auf Reisen zurecht oder können Gespräche im Freundeskreis führen? Der aufbauende Englischkurs der Pro Senectute richtet sich nach den Bedürfnissen von fortgeschrittenen Englischlernenden.

Der Englisch Stufe 3 Kurs wird montags ab 14.01.-01.07.19 von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen durchgeführt. Sie profitieren in diesem Kurs von der Förderung Ihrer Englischkenntnisse, sowie von der Erweiterung Ihres Sprachschatzes.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Englischkurs für Fortgeschrittene in Münchwilen

Sie können bereits Gespräche auf Englisch führen und möchten Ihre Sprachkenntnisse erweitern? Dann ist der aufbauende Englischkurs der Pro Senectute auf der Stufe 3 perfekt für Ihre persönliche Weiterbildung in der Weltsprache!

Der Englisch Stufe 3 Kurs wird montags ab 14.01.-01.07.19 von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen durchgeführt. In diesem Kurs für Fortgeschrittene können Sie in einem motivierenden Umfeld auf Ihren Wortschatz aufbauen. Wir sind überzeugt: "You will enjoy it".

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Gut beraten mit THURGIE Energieberatung



Unser Angebot

- Erstberatung
- Stromcheck Plus
- Beleuchtung
- Energie vom Dach
- Heizungsersatz
- GEAK & GEAK plus

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Simach | Wängi

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch

Porträt einer Freiwilligen

„Dankbarkeit und Wertschätzung sind mein Lohn“

Als Helene Hutterli sich vor 1 ½ Jahren frùhpensionieren liess, war für sie klar, dass sie nicht einfach „nichts mehr tun“ möchte. Heute engagiert sie sich in der Freiwilligenarbeit und sagt, dass sich dieses Engagement auf persönlicher und menschlicher Ebene lohnt.

Helene Hutterli arbeitete während 45 Jahren im Verkauf und im Detailhandel. Als sie pensioniert wurde, stand für sie fest, dass sie ihre neu gewonnene (Lebens)Zeit sinnvoll nutzen möchte. „Ich liebe den Kundenkontakt, den Umgang mit Menschen aus allen Generationen. Nebst vielen Ferienreisen mit unserem Wohnwagen möchten wir unsere Kräfte für ehrenamtliche Arbeiten einsetzen. Die Senioren-Arbeit in der Evangelischen Kirchgemeinde in Bussnang-Leutmerken liegt mir besonders am Herzen. Und im Altersheim Tobel helfe ich unter anderem beim Werken mit Papier und singe seit vielen Jahren bei der Gesangsgruppe des Heimes mit.“

Ein Amt führt oft zu Weiterem

Helene Hutterli sagt, dass die Tendenz besteht, dass ein Ehrenamt fast zwangsläufig zum Nächsten und Übernächsten usw. führt. „Ich habe bald einmal festgestellt, dass, wenn man ein Ehrenamt ausführt, sich die Anfragen häufen im Sinne von: <Hättest Du nicht noch Zeit und Lust, bei uns mitzuwirken?>. Deshalb finde ich es wichtig, dass man lernt, sich abzugrenzen und nicht über die eigenen Möglichkeiten und physischen Grenzen hinweg verausgabt. Das wäre der guten Sache letztlich nicht dienlich.“ Sich abzugrenzen lernte sie seinerzeit im Grundkurs der benevol Thurgau-Fachstelle. Dieser Grundkurs wird aktuell mangels Nachfrage nicht angeboten. Hier wurde ich darin bestärkt, dass ich auf eine Anfrage auch Nein sagen kann.“, betont Helene Hutterli. Bei benevol wird über die Rechte und Pflichten der Freiwilligen informiert. Datenschutz, Verschwiegenheit und Diskretion über die Eindrücke und Befindlichkeiten, beispielsweise bei der Betreuung von Heimbewohnern, stellen eine wichtige Grundlage für die Freiwilligeneinsätze dar.

Balance zwischen Ehrenamt und eigenen Interessen

Die Leiterin der Abgabestelle Weinfeldern für „Tischlein deck dich“ motivierte Helene Hutterli dazu, sich bei der Lebensmittel-Abgabe zu engagieren. Der Verein „Tischlein deck dich“ (mit Sitz in Winterthur) ist benevol-Mitglied und hat in Weinfeldern am Donnerstagabend bei der Chrischona Gemeinde jeweils das Gastrecht. „Hier bin ich zwei- bis dreimal pro Monat engagiert. Meine Hauptaufgaben sind das ansprechende Platzieren von Früchten und Gemüse sowie die Verteilung von Lebensmitteln, die damit sinnvoll vor Verschwendung und Vernichtung in der Biogasanlage gerettet werden.“ Damit ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen nicht zu kurz kommen, widmet sich Helene Hutterli in gleichem Masse auch ihren Hobbies, dazu gehören Handarbeit, der Blumengarten, Wandern und Spazieren. Sie stellt fest, dass die heutigen Pensionierten, im Gegensatz zu früheren Generationen, noch sehr vital sind. „Etwas von dieser Energie in ein Ehrenamt fliessen zu lassen, gibt mir grosse Zufriedenheit. Darüber hinaus schätze ich es, dass mein Alltag dadurch gut strukturiert ist.“ Es müsse nicht unbedingt ein Verein oder eine Organisation sein, in die man sich einbringe.



Helene Hutterli

Anerkennung der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau anlässlich des Internationalen Tags der Freiwilligen vom 5. Dezember

Der 5. Dezember wurde bereits Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts von der UNO als "Tag der Freiwilligen" bestimmt. benevol Thurgau ist es ein Anliegen, aus diesem Anlass auf den Mehrwert für unsere Gesellschaft hinzuweisen, freiwilliges Engagement zu würdigen und den Freiwilligen zu danken.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.benevol.ch. benevol Thurgau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau. Sie verfolgt die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten.

In der Schweiz werden jährlich gegen 10 Milliarden Stunden an unbezahlter Arbeit geleistet (inkl. Hausarbeit und Betreuungsaufgaben im eigenen Haushalt), was mehr ist als die Arbeitsleistung der Volkswirtschaft mit rund 8 Milliarden Stunden. Davon engagieren sich rund 2,7 Millionen Menschen gemeinnützig und setzen dafür etwa 665 Millionen Stunden ein. Es ist eine immense Zahl, hinter der ein unglaubliches Engagement von Millionen von Einzelpersonen und Organisationen steht. Das Geleistete ist für die Freiwilligen oft selbstverständlich. Die Menschen unterstützen sich gegenseitig, weil Solidarität in der menschlichen Natur liegt.

Es geht um geteilte Zeit, ehrliche Wertschätzung, menschliche Gemeinschaft. Jemandem Zeit schenken – das kann jede und jeder. Menschlichkeit braucht keine Ausbildung. Im Sinne, dass Freiwilligenarbeit Ausdruck von Menschlichkeit ist, ist sie tatsächlich selbstverständlich. Und doch ist sie es eben auch nicht, weil kein materieller Gegenwert besteht. Das passt so überhaupt nicht zum Zeitgeist des nutzenorientierten Individualismus. Gerade deshalb: herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde.

Dr. Jakob Stark, Regierungsrat

Wertschätzung erfahren

„Freiwilligenarbeit wird so oft unterschätzt und man glaubt kaum, wie wichtig diese Einsätze sind. Rotkreuzfahrdienste, Mahlzeitendienste, Besuche und Unterstützung von einsamen Menschen in Heimen, Schulassistenten und vieles mehr zählen zu diesem ehrenamtlichen Engagement“, so Helene Hutterli. Es sind immaterielle Werte; Arbeiten die in diesem Ausmass nicht bezahlt werden könnten. Sei es von Kirchgemeinden, Heimen oder auch politischen Gemeinden. Es gebe viele Möglichkeiten, sich bereits in seinem unmittelbaren Umfeld einzubringen, und sei es „nur“ in der Nachbarschaftshilfe. „Hierbei, so meine Erfahrung, wirken Kinder und Hunde verbindend und schaffen erste Kontakte. Damit kann jeder selbst einen Beitrag leisten gegen die oft beklagte Anonymisierung in Gemeinden und Vorstädten.“

benevol Thurgau

Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Tel. 071 622 30 30

info@benevol-thurgau.ch

www.benevol-thurgau.ch



WEIHNACHT - FLOHMARKT

Schulstrasse , 9553 Bettwiesen

**2.Dezember 2018
9.00 uhr bis 16.00 Uhr**



**Gemütlich stöbern ,
Handeln und kaufen .
Danach Unterhalten ,
essen und trinken .**

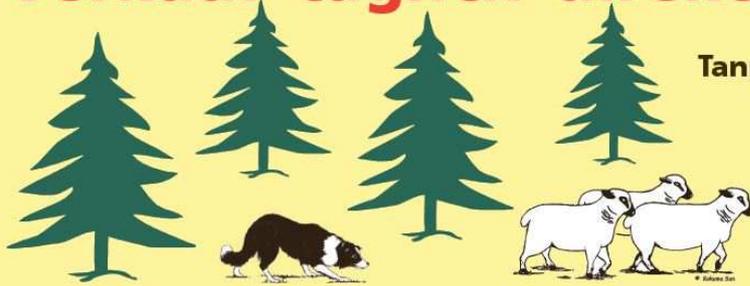


**HIT FÜR KINDER :
SAMICHLAUS UND SCHMUTZLI KOMMEN VORBEI .
AM SONNTAG DEN 2 DEZEMBER 2018 VON
14.00 UHR BIS 16.00 UHR**

**Anmeldung + Tischreservation :
E-Mail : brunner.flohmarkt@gmail.com
Handy : 079 / 949 14 58**

Christbaumverkauf

Verkauf täglich direkt ab Hof



Fam. Elser
Tannenweid/Anet 15
9553 Bettwiesen
071 910 26 47

immer
sonntags offen

w w w . t a n n e n w e i d . c h

Schweizer Nordmannstannen, Rot- und Blaufichten
aus eigener Kultur, immer frisch geschnitten.

Reservieren Sie Ihren Weihnachtsbaum jetzt!